# Miesbadener Canblatt.

"Logblarthaus".
Chafter-halle geöffnet von 8 libr morgene bie 6 libr abenba.
Politichedtaute: Frantfurt a. M. Nr. 7406.

Möchentlich

32 12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Ubr abends, aufter Countage. Beitidedionio: Frantfuri a. Dt. Re. 7406.

Angeigen-Treis für die Zeller 25 Big. für örtliche Uniesgen; 25 Big. für invoderige Angeigen, 1.25 Bit. für answärrige Aetlamen, 20% Ienerungs-Juickfag. – Der unsberdelte Aufriadene unveränderter Angeigen entbereckender Aachlaß – Angeigen-Annahme: Alle deibe Ausgade i die 10 Uhr oormittage. – Für die Aufnahme von Angeigen an vorgeichendenen Lagen und Stägen wird teine Gewähr abernontmen. Tepigs Preis für belbe Ausgaben: Mt. 1.40 monatich, Mt. 4.20 vierteliat, fid, burch ben Beriag bingen le 21. obne Befvoerfohn, Mt. 5.25 vierteliabrlich burch alle bentichen Boltantialten, aus inflienten Beftellpeib. Bezigs Beftellungen nehnen auferdem entgegen in Bievbaben die Zweigstelle Massardring 19. lowie die Anogabeitellen in allen Teilen der Stadt, in Biebrich: die dorigen Ausgabeitellen und im ben beriachbarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatis Trager.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apolielfirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lubow 6202 und 6203.

Dienstag, 4. Februar 1919. CHARLES AND ADDRESS OF THE OWNER, THE OWNER,

Der

rt,

er

C.

ino iler iba inb

ô.

fer

ing ner

els need

om

OM

20

q.

ole au

ar-

02

n»

### Abend-Ausgabe.

Mr. 5?. . 67. Jahrgang.

### Nationalversammlung und neue Regierung.

Mur wenige Tage trennen une roch von dem großen, bon allen Rrenen Des beumgen Burgertums mit Spannung und Gebnincht erwarteien Errignis bes Bufammentritte ber beutfichen Stutionalverjammlung. Gie foll une Rettung aus den jurchtbaren Wirren der nimmer abreigen wollenden Revolutionstage bringen, fie foll uns das Deutich: Reich sor dem drobenden Unteroung bewahren, fie foll is auf neue feitere Grundlagen fiellen, fie foll bem Boit bas Bertranen in feine Zufunit miederneben, fie fod es aus Bergweiflung und Doitnungeloigiteit berausreigen und aufrichten, fie joll bem Reich eine neue Regierung geben, fie foll durch diefe mit ben Reinden iber den Abichlug tes Arrenes und Friebene verhandeln, fie foll und endlich in die normalen Buftende gurudgufichren, office die ein politisches, wirt-ichaftliches Gedeiben Des Bolfs und ein menichwürdiges Leben des einzelnen Staatsburgers nicht möglich ift. Groß find die Erwartungen, die wir allesamt auf die nejehmäßige Bertretung Des deutiden Bolfes feben. Cb he alle erfullt werden tonnen, wird von der Laifraft der Mitalieder der Rationalverjammling ebenfowohl wie bon den Ereigniffen abb ingen, unter beneit unfere neuen Bolfoboten ibre inweien, bantbaren Aufgaben übernelmen

Wie die Rationalversammiung aussieht, davon haben wir une bereits nach des Bableigebnissen ein ungesahres Bild meden fonnen. Das Burgertum wird dort eine vorberrichende Stellung einnehmen tonnen. Die Soffnungen der Cogiatifen, fur fich allein eine Mehrbeit obne Dilfe burgerlider Parteien bilden zu fonnen, beben fich nicht erfultt. Bir neben also vor se om vromig en pwischen sozialistischen und burgerlichen Barteigruppen, soll die Geichgebungs- und Regierungsmaschie wieder in geordneten Bang gebrocht werden. Bisber weiß der Bürger noch nicht remt, auf welcher Grundlage lich diefe Rompromiffe auftauen werben. Boll. tommen ausgeschloffen ericeint es bei dem icharien Gegeniat der Berteien innerbalb des Lurgertums, don aus der Ratienelbersanntlung ein rein-bürgerliches Ministerium aur Leitung der Reichsgeichäfte bernien wird. Aber feibst wenn dieses Riet beute von den bürgerlichen Parteien verfolgt werten follte, konnte is nur zum Unbeil ausichlagen und neue und noch idnverere Cataftrophen beraufbeichmoren ale die, welche wir noch nicht gang übermunden haben. Es muß, und daeuber berifcht in feinem Loper auch nur ber geringite Zweifel, unter affen Umstanden verhutet werden, daß die Mehrbeitssozialisten zur Opposition übergeben. Die Folgen n fieden gar nicht auszudenken sein. Diese Gesahr ober ist auch saum vorbanden. Denn Die Cogialiften wollen, fomen fie gur Rahne der bisberigen Regierung idmoren, in der Macht bleiben, auch wenn fie fich in Diefelbe unt den Burgerlichen teilen müllen. Sie sind aber auch traulos froh, daß sie einen großen Teil der Perantwortung von ihren Schultern obwölzen können. Denn sie boben längit erfannt, dog das Regieren zu den Rünften gebort, Die fich febr idmer erlernen laffen, und daß bie Loft, die fie fich bei der Abernahme der itaatlichen Gemalt aufgeleden botten, viel zu briidend und zu ichner für die des Regierens nicht gewöhnten Schultern ift. Bufebt ober tommit bei ber Teilnan ber Beinnmortung noch folgenbes Moment für die Mehrheilbsogialisten in Frage:

Sie find ihren Anbangern in Staat und Reich einen Redenichaftsbericht über das bisber Geleiftete fduildig und fie tibler ich verpflichtet, wenigftens nach aufen bin ben Berfuch ju machen, einen Teil ihres Borteiprogrammes ber Berwirflichung entgegenguführen. Dit tem Redenidatisteridit ift es auferorbent. lich übel beftellt. Lie Partei Cher:-Gdeidemann tonn fiber politibe Erfolge mit feiner Gilbe berichten. Rur Regatives fonnten tie vorbringen. Die Ruffe der Achlichtoge in ibrer furgen Regierungefvanne ift is niederichmetterad, ben ibnen wohl bie Left vergangen fein durfte, mit einem Bericht Staat in moden, in welchem der Beleustern in dem Napitel mit ber fiberichrift Bonterott wie ein Fanal aus der Pinfternis der sozialistischen Minerfolge bervorleuchten würde. Alfo wird man femen Krounden die Rechenf bef id ulbig bleiben. Um aber menigitens für bie Rufunft einigermoßen hinter Dadung treten gu fonnen, mird bi-Cogialdemofratie von dem Mantel ber bfirgerlich-drift. lichen Röchtentiebe ausnehigen Gebroud: mochen, um fich ben Berpflichtungen, Die timen bes Borteiboama auf. erlegt, auf mobifeile Art au entairben. Gin ibnen quebices Meidid Sat es a wollt, daß fie bei den Wohlen nicht bie abiolute Mehrheit erlangt haben. Sonft faben fie lich ornvungen, ihre afcharauen Theorien auch in die Pratis überanseiten in ter Stunde, wo auch nicht ein einziges ber sozialistischen Experimente por ber rauben Mirflichfeit eine Brobe aushalten fann. Mit andern Borten: Die Cogialdenwfraten merden fich jest

mit den Bablergebniffen und mit der Rotwendiafeit, Anlebnung an die Burgerlichen gu fuchen, rechtfertigen tonnen und ihrer Berpflichtungen gegenicher benjenigen, bie von einer 'ozialtitifden Regierung auch sezialistische Taten erwartet buben, ledig fein.

### Regierungstruppen in Weimar entwaffnet.

Weimar, 2. Febr. Das zum Quartiermachen vorausgefchicte 100 Mann fratte Rommando ber nach Beimar beorderten Regierung etruppen vom Laubjägerforps wurde nach seinem Gintreffen vom hieligen Solbaten rat bes Infanterie-Regiments Rr. 14 entwaffnet. Die Entmaffnung ift angeblich beshalb erfolgt, welt ber Solbatenrat co nicht gern ficht, baf nach Weimar Golbaten einruden werben, Die nicht gum 11. Armeeforpe gehören.

#### drafidintidaftefand baturen.

Berlin, 2. Febr. Die Teutsche Barlaments-Korrespon-benz berichtet: Die Babl des fünstigen Meichoprasidenten der beutschen Republik beschäftigt bereits die politischen Kreife. In Corbesprechungen über diese Frage ist die Kandidatur des Oberbätzgermeisters der Stadt Berlin, Birkl. Geh. Rats Tr. Wermuth, in den Bordergrund nestellt worden. Es wird für bie Ranbibatur geltend gemad t, bag Dr. Wermuth von feiner langen Taffafeit in ber Reichenerwaltung ber mit allen Reideaufgaben bertrant ift. Die mirtichaftlichen, fogialen und finangiellen Fragen genau fennt und wiederholt in wichtigften Miffionen ale Acidefommiffar für berfchiebene Beltan-fdenungen und ale Dommiffar bei Sandelevertraesverhaudlangen bas Deutsche Reich im Ausland vertreten bat.

#### Unermunichte Glemente in Beimar.

Berlin, 1. Rebr. Ge ift eine Berordnung erlaffen worben, um unerminicite Elemente von Beimar fern gu felten Dieje Berordnung ift veranlift burch einen fpartaliftifden Putid auf bas Telegraphenamt in Gifenach.

### Frattimefibung ber Debrheitefezigliften.

Berlin, 1, Robe. Am Dienstagvormittag 10 Ubr tritt in Beimar im Bollsbaufe die Fraftion ber Mehrheitofograliften

### Presweifung eines Brig-refommanbeurs.

Lübed, 1. Rebr. In einer Soldatenversammlung der biesigen Garnison wurde Stellung zu dem Erlaß des Ariegsministers über die Umbildung des Deeres genommen. Der Kommandeur der 81. Instanteris-Brigade, Cherit v Berther, war nach Lübed gesommen, um wegen der Durchführung des Erlasses des Kriegsministers mit dem Soldatenrat zu deraten. Der Soldatenrat hatte ihm bereits kurz mitgeteilt, daß der kriegsministerielle Erlah vom 9. Armeesords nicht anerssamt werde. Run deidlok die Versammlung einstimmtigen. Oberd d. Werther grinnspapen, Rübe d hinnen niere Oberft b. Bertber aufguforbern, Lubed binnen vier. undamangig Stunden gu perlaffen, ba fein Mufenthalt in ber Stadt auf die Truppen reaftioner mirfe. Die gesamte Garnifon gag inater gefchlowen bor bas Dotel bes Cheriten und überecichte ihm bort ben Befehl, ber ibn aus Bifed auswies. Cherft v Berther leificte bem Befehl

### Profi Soffmenn els Dechfalcer Diebinechts.

Berlin, 2. Rebr. Die Boll. Atg. erfahrt aus guber-toffig ericheinenber Quelle, das Abolf Bolfmann, ber als die Seele der neuen Bewegung in Berlin gilt, in Ber-fammlungen mehrfach folgende Rorderungen aufgestellt bet-Befeitigung ber febigen Regierung; Bilbung einer Roten Garte; Rache für Liebfnecht.

### Ro'a Przembera.

Berlin, 2. Febr. In Berlin erhalt fich bartnadig bas Gerücht, daß Roja Luremburg noch lebe und in einem Sanatorium tes Beltens untergebracht morten fei. In ben Areifen ber prentifchen Regierung, Die entfprechende Rach. fogidungen gemacht bat, wirb, wie wir erfahren, biefes Gerucht nicht für glaubmurbig gebalten.

### Die Friedenstonfereng.

Die Grane ber beutiden und türfiiden Rolnnien.

Baris, 81. 3an. Rach bem biplomatifchen Situations. berieft befabte fich bie Kommiffion ber gehn Bertreter ber Grobmadte in ber Sibung am Donnerstag mit ber Rolo. mialfrage. Die Entideibung über bie beutiden Rolonien, Melovotamien und Surien ift nach Meuter probiforifd und erfordert für ben Augenblid nichts weiter, als baft die an den Gennofaben der Mandaie für diefe Gebiete am meiften interefficete Macht biefe Ent-Regiernue Manbathelterin für Melepotamien fein. Des Mandat für Ebrien merbe ber britifden Regierung angeboten werden. Die notifliche Entwidlung von Deutig-Budmeftafella murbe nach berselben Erunbfiben wie die der Broninsen ber indafrisonissen Union bor fich geben und in vollftändiger sofaler Gelbitverwaltung besteben. Bas bie aftetifche Türfei betrifft. fo erhalten bie vier Grogmöchte ben Auftrag, bieice Gebiet gu vermalten, und gwar tritt bas Marbat fofort in Groft - Bor ber Unterfudungefommifften für Bolen beridteten gleichzeitig bie polnifchen und bie tichede flemalischen Telegierten. Der leitende Gedanke mar, bem Blutvergieben im Teldener Gebiet ein Ende au michen und einen friedlichen Betrieb bes dortigen Industriegebietes bis aur Acgelung der Gebietefrage durch die Friedenskonfe-

#### Auftral'ens Unfprüche.

Dang, 2. Gebr. Mus Melbourne mird gemeldet: Die Ronfereng ber Bremierminifter ift ju bem Beidblug getommen, bag die auftralifde Bundesregierung ben berechtigten An-ipruch erheben fann, ben ber Entichadigung, die die jeinbliden Banber bem Berband gablen werben, einen Zeil du erbaiten.

#### Die Lebensmittelgufufr nach dem befegten Deutf fland.

Berlin, 1. gebr. Auf bie belgische Anfrage, warum bie Leben em itteltransporte von dem nichtliefetten nach dem besetten Teutschland auf hörten, wurde durch Bermittlung ber Baffenfrillftanbefommiffion eine Erffarung übergeben, welche Die Berpflichtung, Die befehten Gebiete mit Lebensmitteln gu berfeben, anerfennt, andererfeite aber batauf binmeift, daß die regelmäßige Belieferung inebefondere mit Betreibe und Robauder unterbrochen werden mußte, weil ber gegenfeitige Berfebr zeitweise gang aufgebort batte und bie Bahulinien auch nach Ausbebung ber Sverre noch lange Beit berftopft waren. Bei ber für bes gange Land beltchen-ben Anappheit an Borräten muffen zunächst die vorhandenen Boreate ichleunigst ersakt werden. So weit hierdurch der Bedarf nicht gedecht werden funn, sind sämtliche Reichostellen argemeisen, bos besehre Gebiet nach Makaabe der sonit wer-Landenen Borrate und ber Transportmöglichfeiten gu beliefern,

#### Mus der Bollverfammlung der Berliner A .- 3.. R.

Dz. Perlin, 2. Achr. Die Bollversammlung ter Groß-Berliner Arfeiter- und Selbatenräte im großen Saal ber "Bhilbarmonie" beriet vorgestern gunächst über bas Ihema: "Riteibitem — Nationelversammlung — Berfassungsentwurf". Als Arferent beb bas Zentralreismitglied Coben bervor, daß bie grupblibtliche Prege ale Ratenrafallung ober National. Die grundfatlide Frage, ob Rateberfaffung ober Nationel-versammlung, durch ben Matetongreg entichteden fei. Die Goldatenrote wurden allmöblich verid minden, ba Tentidland im Friedensichlug nur ein toum noch nennensmertes Deer belaffen werben burfte; die Arbeiterrate murden nach ber völligen Durchführung des bemofratifiben Bringips bet ben Bablen gu ben Gen einderertretingen und zu den Gelbitben Bodien gu ben Gen, einerertreitingen und au ben Selbit berwoltin gelörpericoften ihre Betätigung auf des mirt- ich aft liche Gebiet gu beschränken beben. Eindringlich führte Coben denn der tausentlöpfigen Bersommung die berhang niedollem Folgen der Arbeite unluft au Gemüt, bie zu einer Deutschland mit völliger Vernichtung bedrockenden Gefahr geworden sei. Ebenso seine der die beutigen Riesen lob ne nichts alle Gelb fibert u.g. bier hatte nie Aller Gest aufligen der geworden seine Rederierreite mit aller Gest aufligen bei pungereten font Riefenlöhne nickt als Selbsterug, ber hötten die Arbeiterreite mit aller Kraft aufflörend einzugreizen, sonst werbe das Elend der Arbeiterschaft das Ende sein. Unterstaatssekreider v. Gerloch als Bertreter des prenhischen Ministerprösidenten Sirsch gab lurg eine sachliche Auskunft sort die Untrestungen, weiche die Notterordnung über die Auflösung aller Eemeindevertretungen und idre Acugründung auf demokratischer Erundlags für das gesamte kommunale Leden in Stadt und Lond im Gefolos haben werde. Daneben streiste er lurz den preufrischen Berkalungsentmurf; die preufsiche Regierung habe gerade aus sozialen Gesichispunsten dogigen Stellung genommen. Sie welle verhindern, daß die reicheren Landeteil, esich 10 st die er n und die ärmes reicheren Landesteile fich to stoften und die armeren ihrem Echidiel überliefen. Gin Antron auf Daftentfaffung des Bollgugeratemitgliede Ledebour murde angenommen.

### 3n den Rrie steuerentwürfer.

Berlin, i Sebr. über die Bedeatung der jüngften Bererdnung über die Auffiellung ton Bermung ein bie reich die illen jind Sweifel entitanden. Es wird darauf bingewiesen, daß der 31: Desember 1918 der Erlichteg ift in dem Besighenergeiet sowie in dem Ertwurf eines Gisches für eine außererdentlicht Arlegsabgabe. Allerdings seil dieser Teil des Geschentwurfs nar Geleg werden, wenn die grife Bermienkodopade etwi nicht kommen sollte. Kemmt wenn der bei der rieterum ber 31. Dezember 1918 der Stichten ein, bei feligheich ist auch bekonntlich eine Indandemung den Besinkeure. ie, jo wird ober nieterum ber 31. Degember 1918 Sticktog fein, und ichtichlich if oud bekanntlich eine Abandemung des Belighenergeliges in Auslicht geneumen Auch bebei wird der 31. Dezember 1918 als Licktog eine Kelle fpirfen. Die Actioge des Reiches erfectert es dun, baf, die Geseptentwürse, fei es in der oeröffentlichten eder in abgeänderter Reim, möglichst bas Gese werden, und es fell verbütet nerten, bes dann tie Leverpflichtigen einwenden, sie konnten in so lever Beit feine Rormögendausschaftlichen einwenden, sie fonnten in fo ferer Beit feine Bermogensauffiedungen aufertigen und mußten um Radir ift bitten. Dem foll verarbeugt werben, Der Bererdnung felbft fiebt ollerdings bie Moglichfeit einer Rachfrift ber, ober im Sefeh wird man eine fo.de Briftoerlangerung nicht mehr guleffen

### Sambura und Pramer.

Damburg 1. Rebr. Der Grobe Arbeiterrat nahm beute mit 232 gegen 206 Stimmen eine Gntidlichung Dr. Lautjerberg en, in ber er fich mit ber Bremer Arbeitericaft foli. batifd ertlart und die vom bieligen Arbeitet. und Gol. beteuret an die Reicherenierung gestellte Torberung befraftig: und unverftitet, die auf Bemein vorrücende Division soffart, aurücknischen. Der Grobe Arbeiterrat erwartet vom Arbeiterund Sosdatenret des 9. Armeeforps, die er unverzüglich alle durch die, Umstände gebotenen militärischen Maßnahmen ergreifen mird. Er verlangt 1. die sofortige Sickerung der Anmorfostraffen; 2. Bewoffmung der Ormurger Arbeiterichaft innerhalb 24 Ctunben: 8. Befebung bes Dafene und Beidlagnabme famtlider Lebene. mittel; 4. bie Unterfinbung Bremene mit allen militari. fcber: Mitteln.

### Der Streif ber Seeleute beigelent?

hamburg, 31. Jan. Die Bewegung der Seelente burfte iben Alfabrit gefunter Laben Adhrend die Seelente Kurderburgen teronsfolieten, sanden von dem Arbeiter- und Goldetenret Berhandlungen fiatt, die om Auchmittag von dem A.S.-N. dabin eitschieben nurten, daß die Kerderingen des dem ischen Gemannebentes mit rudwirfender Kraft dis jum 15. Dezember anerkannt nerben, anterleits soll die Seemannsordnung von L. gedenar auf neitere den Menate Geltung haben.

### Bur Frage der rheinischen Republit.

Bon Gerichteaffeffor Dr. Duffer. In ber Morgenausgabe vom 80. Januar bet bas . Bies. bebeuer Togblatt' mit einem Auffat tee Beien Gebeimrate Tr. Alberte den Plan einer Stoatengrundung auf dem Boden des williden Breußens gur Distussion gestellt, einige weitere Auferungen für und weber sind erfolgt — fast möchte es scheinen, schon zu spat, da in der Tat eine Altion von größter Aragmette in dieser Nicktung bereits eingesetz hat. Wie and die inneren Berbaltnisse in Teurschland sich zufünften gerinflere machen tig genolten mogen, der eine Wefichtepunet muß allen ande. ren Beltrebungen und Intereffen gegenüber immer im Bor-beigrund fichen: Die Babrung der Einheit unfe-ten deutiden Baterlandes! Ale ftarffier bort des

beutiden Ginbeitegeborfene bat fich feit Befteben bes Reichs ber Buberrinat Vreuben erwiefen. Daraus ergibt fich, bah eine Bertrummerung Breubens notwendig auch eine ficht große Gefobr für den Beftand bes Reide felbit beraufbeidmogroße Gefoder für den Bestand des Reicks selbst berautveschaberen muß, vorauserelett, des die politische und wirtschaftliche Racht der Reichsleitung rickt so unerschütterlich begründet ist, das sie allen irredentiftischen Bestredungen undedingt ersolgericht einen Todermann aber weiß, das sowohl die augenblickiede wie auch eine zufünstige, aus der Nationalversommlung kerrorgekende Reichsregierung einer ungermein kimierigen Zoge gegenübersicht und sieden wird, sowohl wegen der Geschren, die den Bestand des Neicks von ausgen ber bedroben wie auch procen der gestenden son ausgen ber bedroben wie auch procen der gestenden sontalisischen ber bedroben wie auch wegen der zerfebenden spartaklissien limtrebe im Janern, die gleich einer ihleichenspen, verzehren-ben Krantheit die Lebenelraft Deutschkands zersiören. Treten daneben noch starke partikularistische Tenbenzen auf, so treiben bae muß enichtitios aufgesprachen werden - bem Ber-

Dieje Ermegungen führen gu dem Ergebnie, bag bie gegenwärtigen Leftrebungen gur Mufteilung Breugens gum mirdeften berfrüht find. Goll ber Buhrerftaat ohne unmittei-bare befahr fur bie Egifteng bes Meiche felbft geritudelt merben, fo muß gunodit eine bem Bertrauen bes gangen Boltes. oder boch feiner großen Rebrbeit getragene froftvelle Reiche-renerung geidaffen werter und fich refilos burdgefest haben. we'de die Reid eeinbeit unbebingt gu fidern vermon find alle Beitrebungen gur Aufteilung Breugens und Grungunchmen, inobefendere, wenn die Bertreter Diefer Tenbengen mit einer fo gefliffentlichen Deimlichfeit und Befdfeuniaung mie es bie Breunde ber gufünftigen theinischen Dirputlif tir notwendig au holten icheinen Sit es nicht die Aufgobe ber Nationalversammiung und ber preutischen Lan-besversammlung, in dieser für Deutschland lebenswichtigen Frage bas entickeidende Wort gu sprechen?

fall unferes Reide entgegen.

Das Reich tann obne Breufens Suhrung nur besteben, wenn eine ftarte, gentralifierte Reichegenialt vorhanden ift. Um fo betenflider muß es frimmen, menn die Rentrumsrartei. in der wohl die geiftigen Bubrer ber gebeimnievollen Grunbungsettion zu fuden find, foweld einer Beritudelung Breu-gena toe Bort rebet, ele auch zugleich ben alten Bartifularis-mus zu erhalten und womöglich noch zu fiften fuct. In diegefährlichen Latiade liegt ber mefentliche Gegenfah gur Deltreng der Linfegarteien, jo weit auch dort Aufteilungs-beitrebungen fich geitend gemocht geben. Man veroleiche den Artikel "Gentrelijation" in der "Rheinifden Bolfszeitung" vom 31. Januar. Darnach foll der Vortifuiarismus felbit bann ale unabanberlide Tatfache hingenommen merben, menn eine flatfere Leutroliferung, wie etwa im Ersenbahnwesen, proftisch und wirtschaftlich — ich soge sogar unbedirgt notwen-big — ist, weil — sonst eine die Neickseinheit gefährbende Arredento in Süddeutschlard einsehen würde. Liegt darin nicht geradegu eine Drebung, wenn man fich ben Ginfluft des Bentrume in Cuddentid land vergegenwartigi? 3d glaube. ftarte Reichegewalt wird und am efeften por Diefer Begu iduben miffen, ein feiner pelitifden und mirtichaftn Rodificllung entfleidetes, bom guten Billen ber bestingten abbargiget Reich eber mird - fo fürchte ich -jammerrolle Dafein bes beiligen romifden Reichs beut-Rotion in feiner lebten Beriebe mieber erfteben laffen, en nationoles Unofud, ber bem une bet himmel bewahren moge. Der mobre Grund fur die Galtung ber Bentrumsparte; liegt auch webl meniger in ber Beforgnis um die Reichseinheit ale vielmebr in tem Beftreben, burch Mochtfiartung fud- und westdrutider Einzelftooten ibre bortigen Dochburgen gerade oui floften bes Gangen bor bem Anfturm eines allgu freiheit-Liden Geiftes aus nerdlicheren Regioren gu fichern.

Rochmale, ben Gebanten ber Reicheeinheit aber allee! Bos cuch immer bie Bufunft bringen moge, bes beutide Bolf tann nicht zugrunde geben, fo lange es nicht Die mit feinem Bergblut ertaufte floatlide Ginbeit und bamit fich felbit aufgibt. Alle Barteimunide, alle Mugenblidebor. teile muffen diefem einen großen Befichtopunft gegenüber guridtreten, wir muffen, menn es nottut, au jedem Opfer bereit fein, um bas foillide, beilige Erbe ber Bater, bas geeinte Dentigland, aus den Schidfaisfturmen biefer Tage für unfere Rinder au retten. Dann, aber auch nur bann, werden jene wieder beffere Beiten feben, als fie und beidieben find. nur bann mirb und muß es mit bem beutiden Bolt wieber aufwartogeben.

Tas unbesette Rheinland gur rheinisch-westfälischen Republit.

Effen, 2. Bobr. Gine Berfammlung von Bertretern ber Stadt- und Landfreife, ber Danbelstammern, ber wirticaft- liden Berbande und politifden Barteien bes rheinifch-weitfolitiden Jubuftriegebiete, fo weit es nicht gum befehten Ge-biet gehort, beid,aftigte fich vorgeftern abend unter bem Borfin tee Effener Overburgermeiftere Er. Quther mit ber Grundung eines theiniich mestfälifden Buffer-fi aals. Der Boringenbe betonte, bah die Blane auf Grundung einer theinich-welefaliden Republit, obwohl biefe lebig-Ind eine innerpolitifde Broge fei, nach aufen fin einen ind eine i in er politische Frege let, nach außen hin einen ganz salleben Eindruck von der Stimmung im Meinland und Welitalen gegeniber den Absichten auf B wung eines Aufgerieaus dervergerusen bötten. Er. Luther legte selgende Entschlich auf vor. der die Bertreter aller Gruppen einstellichten der Unabbängigen Sozialdewofratie lebbast zustimmten und die noch längerer Aussprache einstimmig angrummen vorde. Die Entickliehung lauter:

Die in Gffen verfammelten Bertreter ber Gtabt- unb Landtreife. Contelefommern, Arbeiterterbande und aller poli-Landlierie. Pandelesammern, Arbeiterverbände und aller politischen und mittickeitlichen Varteien und Eruppen aus dem ehemischenfischtigten Andultriebegirt ver wahr en sich ausgehöftetnumtelie dag esten, daß bei Berhandlungen zur Reugesseltung des Reicks oder Breugens von irgend weichen amtlieben oder prunten Stellen über den Industriebegirf wie über eine Ware verfügt wird. Der Industriebegirf mit seinen Kodenschäden und seinen hochentwicklich wertvollste Kernstügt des Peurschen Reiche und des preußen ber eines Kernstügten Beiche und bes preußeichen Etaats. Einellt als sielches eine in sich geschiossen Einheit dar, ist deshald berufen als Teil des Cangen ein seiner Bedeutung entsprechen. berufen ale Teil bee Gangen ein feiner Bebeutung entfprechenbes Eigenleben gu führen. Berlangt ber Industriebegirt fo-mit, bog feine eigenen Bunfche und Beburfniffe als grund-legend für fein Schidfal beachtet werben, jo will er bie Erfüllung feines Schidfals nur in einer Lebensgemein. ich aft mit bem gefamten beutiden Bolt, bie un- gelodert und nicht löslich ift.

Gegen bas wilde Sozialif erungsverfahren.

Effen, 29. 3an. In einer brute fintigefundenen Berfammlung ber Rechen betriebe fubrer bes Chener begirts murte on bie Reicheregierung und ten Santeisnitnifter eine Eingabe gemacht, worfn es beift. Die Linitelübrer ber Steinfob engeden bes Effener worln es beißt. Die Littalteliebrer der Steinschenzeichen des Essend.
Leziels erhesen auchderen Preiest egen des von den ASA, im Aubrrevier empeleitite niede Schalkserungsverschen sewie gezen die gewostems Ausschaltung, Absehung und Indostnadme bemistter Betriedssischer und anterer Betriedsbeamten. Was dem größten Beitiedssischer und anterer Betriedsbeamten. Was dem größten Beigenodmen pur seeizuer sind, weitere Beurrubigung zu erregen. Die Beibekeomten der Lieftorn Schahrdung der erlicken und Recken und Reitersten eint sehnen Gedandung auch erregen. Die Beisebes, des Lebens und der Gesundbeit der Arbeiter sowie ire Mihacktung ihrer verantnertungsvellen, schweren Ledung. Eie lerdern die Reichen Gemoriffe einer Letzer des Ledungs eine Terror und derretige ein allame Emariffe elektige Schumpfinahmen zu erreifen dem nur tann sowie eine Aufrechenhaltung des glotten Gewbendertiebs und der Arkenspektung gewährleihet werden, wöhrend ehne neiteren Edut, tief der Flernste ans allen Kreisen Beitellt wird.

Die preufifde Renierung und die Gemeinbemablen.

Bon ber Rommunalpolitifden Bereinigung wird mitgefeilt. Muf ben Ginfpruch bes Boritanbes ber Rommunalpolitifchen Bereinigung gegen die Berordnung, betreffend Auf-lofung und Reuwahl ber Bemeinbefollegien bis ipateftens Darg, bat ber Minifter bes Innern Dirich telegraphisch folgendes geantworret: Die Berordnung gilt allgemein. Ausführung ber Berordnung taur bem Ermeijen ber Gelbit-verwaltungsorgane nicht anheimgestellt werden.

Die Soulaufichtstrane

Berlin, 1. Bebr. Bie bie Befitifch-Barlamentarifden Rachtichten erfahren, ift eine organische Rezelung ber ge-famten Schulauffichtefrage bergeit im Auftubminifterium in Borbereitung und nitd binnen furger Beit ber Cifent. lichfeit vorgelegt werben.

Die belnifde Stabenseriatiorderung.

Oneg, St. Ran. Die Rriegofcaben Belgiene merben, wie ber Parifer Berichterftatter ber "Rieume Rotterb. Courant" melbet, inegefemt 15 Milliarten Franten betragen, Der Betrag für die perfonlichen Berluite ift ungefähr ebenfo ben Rriegofchaben merben aufgegahlt: bie für Gifenbabn, Boft und Telegraphie mit 3% Milliarben, Die tatfächlichen Kriegsausgenben mit 3 Milliarden, die an die Deutsichen gezahlten Kriegsstenern mit 214. Milliarden, für Unterstützung ber Bebolferung 2 Milliarden Frauten. Die Angabl der in Belgien zerstörten Saufer beträgt 45 000.

Rener bentider Wefandte in Robenhaven. Stuttgart, 1. Rebr. Der feitheripe Rabinettechef bes Roning von Burttemberg, Ronftontin v. Weurath, bat bem an ihn ergangenen Ruf ale beutider Gefandter in Ropenhagen Jolge geleiftet.

Begarabien.

Bien, 1. Febr. Meldungen aus Rumanien befagen, bağ es in Beharabien au Sufammenitogen mit bolidemiftgiden Bonden gefommen ift. Die Bolichemiften haben angeblich 109 Tote gu veflagen.

Budapeft, 1. Rebr. Die bieine Aunkenktation meldet aus Riem, daß in Beigarabien infolge des Auftretens Rumoniens ein Aufnand ber ufrainischen Bevolferung ausgebrichen fei, der entichloffen gegen die rumanische Berichaft tanwie. Infolge biefer Borgange botten die Rumanen einen großen Zeil ihrer Befahungstruppen aus ilngarn gurudaesogen.

Der Bolidjemismus in ber Ilfraine.

Berlin, 1. Febr. Dem Ausmartigen Amt ift bon privater Seite ein Brief zugegangen, in dem davon die Nede ift. daß der hetman Storopadelt bon einer Armee gestürst werden sei, die ungefähr 400000 Mann beträgt. Diese Truppe erflärte, daß sie nicht bereit sei, gegen den Bousche-wismus zu kampfen. Es ist daher mit der Gefahr zu rechnen, bağ auch die Ufraine bollftanbig boljdewiftifd wird.

### Wiesbadener Rachrichten. Ein Borichlag gu ben Gemeindemahlen.

Man ichreibt und: Tret bes Brotestes vieler Gemeinden gegen den Erloft der preuhischen Regierung, wonsach bis jum 2. Morg, an einem Sonntog, Remvablen qu den Gemeinde-vertretungen statifinden sellen, wird man gut tun, sich schon jeht auf diese Babten einguriebten. Sonft besteht die Gesahr, baß eine gufiendige Gemeindevertretung nicht mehr vorban-ten ift. Aur die Vornahme der erstmalig liettindenden Boblen ift die Wedlerdnurg für die verjassungschende preußische Landesbersammlung mit fleinen Anderungen anzuwenden der Kreis der mahlberecktigten und mahlbaren Berienen bleibt berfelbe mie bei ben bieberigen Bablen. Die 28 abl. vor ich lage muffen nach ber neuesten Bertigung fiebe in Van an e vor der Babl beim Bablvorfteher eingereicht merden, in Eemeinden unter 20 000 Einwohnern von mindeltens 20 Wahlberechtigter, sonst ven 100 unterzeichnet. Die Bählerliften bleiben besteben. Wöhldar zu den Gemeindevertretknann sind jest auch alle Beamten selbst Ritglieder der Ragifrats- und Eemeindevorstönde. — Nachen bei den Ragifrats- und Gemeindevorstönde. — Nachen bei den Balien gur deutschen Rationalversammung und ber Revollerung iden Laudesvertammlung die Stimmung ber Revollerung hinreichend gum Ausbrud gefommen ift, burfte es fich bei ber Rurge ber Zeit vielleicht empfehlen, bas Behlgeschäft zu verreinsochen, um Zeit, Aufregung und Geld zu ersparen. Die politichen Parteien konnten in ben Städten und größeren Landgemeinden entspreckend ter Maklergebniffe bom 24. Januar eine gemein jome Lifte outstellen. Bei ber Auswahl der Temerber könnten besondere Interellen gewahrt und bisberige bemährte Bertreter wieder ausgestellt werden. Dier in Krededen g. B. keden an diesem Toge 46 007 Wohltsberechtigte edgestummt. Eleidt die Angabl der Stadtverordneten auf 48 bestehen, so beträgt der Wohlaustient 1033. Geerhalten dann bei 16 972 Stimmen die Deutsche demokratische Bartei 17 Sipe, bei 18 979 bezm. 1022 die Sozieldemokraten einschlieftscher der Unadhängigen 15. dei 9171 bezw. 935 die Deutsche Gelspartei mit Einschluft der Deutschnationalen Bolkspartei 9, det 7502 Stimmen das Zentrum 7 Stadtverserdere. Auswahl der Verrerber fonnten befondere Intereffen gewahrt

Musbifdung von Gewerbelehrern. Rach einem Erlag bes herrn Miniftere für Sandel und Gewerbe bom 14. Degember 1918 ift beabfichtigt, von Citern 1919 ab wieder einen Seminorfursus gur Ausbilbung von Gewerhelehrern gu beranftalten, an bem auch Kriegsbeschödigte teilnehmen konnen. Der Kursus bauert ein Jahr. Die Aufnohmeprufung beginnt Dienetog, ben 11. Zebruar 1919. Anweldetermin mar ichon auf ben 15. Januar 1919 fefigefest, es durften infolge ber eingetrerenen Berbaltniffe auch noch Melbungen entgegengenommen nerben, bie jeht erft einlaufen. Der "Gemerbeverein für Raffau" ift bereit, einlaufenbe Relbungen, benen ein Rebenslauf, Beugniffe über Borbilbung und ein amtbargtliches Beugnis beigefügt fein muß, dem Deren Rogierungsprafiden-

Reichegentrale ber Arbeitonadweife. Ilm bie Arbeitebermittlung ben erhibten Unforderungen ber Abergangewirtichaft beffer anguraffen und gu befdieunigen, ift auf Anordnung des Reichscheitsamts und bes Reichsamts für die wirt-icaftlice Demobilmadung die "Reichsentrale der Arbeits-nachweife", die bei Kriegsbeginn im Reichsamt des Junern einperichtet war, nunmehr dem Statificen Reichsamt, Abterlung für Arbeiterftatiftif, in Berlin, Lendgrafeuftrefe 1 (Telegramm ibreffe "Reid Sarbeit"), angegliebert und zugleich eine Umformung bes bisherigen "Arbeitsmarft-Angeigere" veranlagt worden. Darnoch wird ber Echmerpuntt der gmifdenörtlichen Arbeitsvermittlung in die ober das gange Recksgebiet verteilten 25 "Lentrolausfunftstiellen" verlegt, welche auf Erund eigerer Stellenlisten für den schleunigsten Ausgleich zwischen Arbeitsgesuchen und offenen Stellen innerhalb ihrer Begirle zu forgen hiben. Die Reidszentrale der Arbeitsnachneise dagegen iell, ohne felbst Arbeitobermittlung gu betreiben, ben gwijdengebieil den Ausgleich burd Berauspabe finer neuen Wochenansgabe bes "Arbeitemertt. Angeigere" fordern und durch geeignete Rag-nabmen bebin mirfen, bag in Großftabten mallenhaft über-jofflige Arbeitefreite id leunigft ben induftriellen und landwirtidaftliden Bedarfegebieter gugeführt merden. Auherdem foll fie auf ein planmatiges Bufammenarbeiten aller Arbeits-nachmeife binmirfen. Im übrigen verbleibt die Arbeitsvermittlung im eingelnen wie bieber ben bestehenden Arbeits-

- Die Eduhwarenpreife. Bom "Bund beutider Eduh. moderinnungen" erhalten wir nochitebende Mitteilung: Durch Die Demobilifierung ift man im Bubl fum vielfach ber Auficht, mejentlide Berbilligung bes Lebers und auch bes Schubmerfs eintreten mufe. Tos trifft leider nicht gu. Die Breife für Unter- und Eberleder find um 20 Progent erdobt, auch die Arbeitslöhne find unter dem Drud ber Berbaltniffe weiter nang wesentlich gestiegen, so daß die notwendige Erhöbung der Breife für Seblen und Abfabe je nach den örtlichen Berbaltniffen bis 2 M. und mehr beträgt, als bisher gulatig war. Auferdem find mir über die Lederfnappheit noch lange nicht hinmeg. Durch bie Befehung bes linforbeinischen Gebiets ift einem feft großen Teil unferer Leder erzeugenden Anduftrien die Möglickfeit genommen, und ibre Bredufte gugutübren. In gang besonderem Mafe ift es Cherleder, das und in Zufunft noch weit frapper werben wird, als wie ce bisber der Jafl Daraus ergibt fich leiber auch noch bie weitere Tatfache, bog fich ber Edubmader immer noch gezwungen febt, bei feiner Arbeit Erfabitoffe verwenden gu muffen. Bir wollen hierbei nicht unterloffen, auch noch barauf hingumeifen, bag butch die Temobilifierung die Schuhmacher wieder in ihre Werffiatt gurudgelehrt find und ihre alte Rundichaft wieder Bedienen fonnen.

Gerichtssaal.

we. Bor bem Ariegogerickt. Wegen Orhlerei berurteilte bas Kriegegerickt der L L E. einen Blann aus Bedenbeim zu 6 Jahren Gefängnis und MC Granten Gelditrole. Bei dem Mana waren verschiebene Gegenstände geinnden worden, welche in der Gegend ven Reims gestehler und von ihm als Landwehrmann im Jeid gefauft wurden warer.

### Renes aus aller Welt.

Beim Bilbern ericoffen. Celmbach, t. Bebr. In bem Rermeter Babe nande ein hieliger Einwehner von einem Forfice beim Bilbern gerresten unt erlchoffen. Im vorigen Jahre in ein Eehn bes Mannes von einem Forfibeamten gleinjalls beim Wildern

Dampferhabarie. Loudon, 1. Rebt. Rentermeibung. Tet amerikanich Tumpier "Blave" ift auf ber höbe von Godwin Jands in zwei Teile getri den. Die Bejahung ift gelander. Eickgang auf der E.de. Lomburg, 30. Jan. Ter ploplich eingetretene feale Kroft bat zu Treibeldbildungen auf der Elde giernernege bejindlichen Schiffe find gezwungen, Winterschaften eutgulnden.

### Handelstell,

Lanken und Celimarit.

\* Die Zahlung-mittelkrisis behoben. In der Zentral-\* Die Zahlung-mittelkrisis behoben. In der Zentralaussehnß-Nitzung der Reichsbank führte Präsident Havenstein aus. 628 von den zurückgehuttenen
Bankroten ictzt erößere Beträge Zurückfließen.
Die Anlagekonten haben infolge des fortwesetzt starken
kredithedarfs des Reiches während der Berichtsperiode
wieder einehlich stärker zugenommen, als in der entsprechenden Zeit des Voriahres. Auf der anderen Seits
wiesen aber die fremden Gelder diesmal einen beträchtlichen Zuwachs auf, während sie in der gleichen Zeit vor
einem Jahre erbetlich abgenemmen hatten. Die Zahlungsmittelkrise könne in der flauptsache als behoben angeschen
werder. Ein wesentlicher Teil der in der Berichtszeit neu
guszegebenen Zahlungsmittel diente der Erfüllung der im
Waffenstillstandsahkommen übernommenen Zahlungsverpflichtungen des heitbes. Waffenstillstandsabkommen offichtungen des heitbes.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

\* Die Freiherger Papieriabrik 12 Weißenbarn erzielte laut Geschältsbericht im 1918 nach 387 073 M. (i. V 188 750 Mark) Abschreibungen einen Beitzewinn von 711 6-3 M. (745 518 M.). wordus 14 Proz. (15 Proz.) Dividende auszeschüttet werden sollen

\* Abschlüsse von Textilfabriken. Die Vogtländische Töllfatrik. A.-G. in Plauen, schlägt 14 Proz. (i. V. 22 Proz.) Dividende vor. — Die Leidziger Faumwolleninnerei A.-G. in Leitzig bringt wieder 16 Proz. Dividende in Vorschleg. — Die Leidziger Baumwolltweinerei A.-G. in Leitziger Baumwolltweinerei A.-G. in Leitziger Baumwolltweinerei Wolkenburg verteilt 10 (8) Proz. Dividende.

\* Mitteldeutsche Gummiwarenfabrik Louis Peter. A.-G. zu Franklunt a. M. Nach Alzue der Geschaltsunkosten und Kriegsuntersfützungen von 21 23 395 M. (i. V. 1 168 066 M.). sowie nach Abschreibungen von 201 519 M. (i. 078 610 M.) erwiht sich für 1911 18 ein Beingewinn von 1 142 017 M.) (1 100 750 M.). Hieraus werden u. z. 14 Proz. Dividende (wie im Voriahr; daver 0 Proz. 8 viermal 0 und zweimal 25 Proz.) cezahlt 25 Glo M. (255 408 M.) zu Rückstelangen verwandt und 100 (22 M. (80 516 M.) vorzeitzgen. Im Bericht heißt es u. z. Die Gummiin dustrie wird dem Untergang entscepergelührt, wenn es im konnienden Friedensvertrage nicht gelingt, ihr einerseits die Robstofmärkte der Welt wieder zu affinen und anderseits die Müglichkeit zu bieten, wieder ins Ausland abzusetzen.

### Di: Mbend-Musgabe umfaßt 4 Seiten,

Dauptidriftleiter IL Degerborit.

lerantwortlich für Centartiel: A. hegerbarft; für volltische Rachrichtens. Gan, ber, für ben Unterbaltungsteil. B. n. Nauenbarf; für ben blalen und prountstelles Left und Gerichtelaaf. J. U.: W. Ca. für ben Sandel: B. Ca. für ben Dandel: B. Ca. für den Nutergen und Reflamen: D. Darnauf, ichneich in Wesdaden.

Drud u. Berlag ber 8. & dellen ber g'iden hofbudbruderei in Wiesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 13 bie i Ubr.

mont.

ercin

iden

bettåwirt-

norb-

mirt-

encru

Tele-

cine

eran.

he no pange riegt.

giten tellen

Tie

felbft

den

Wak-

uber-

rbem

octide

dub.

druis

rficht,

quina

für bie

citer

a der

balt.

mar.

funfi Rall oche,

bei

ieber

1 131

atilite

teeria

audi

gi juh

igen,

nal-

ode

VOL

ver-

elte 750 M

620-

in-

er

ide.

M.), M.) M.) M. aude

idst-

-

Dest Dest

# FELZ-MÄNTEL

pelzgefütterte Mäntel

soweit Vorrat zu ermässigten Preisen!

Preiswerte Anfertigung von Peizmäntein aus besten Fellsorten in eigener Kürschnerel

### J. BACHARACH

4 Webergasse 4.

Aufforderung!

Me biejenigen, welche bem Nachlag ber Frau Comig . Bolfmuth ju Diesbaden. "Launus-Dotel", noch etwas fdiulben ober aber Bo berungen gegen biefen Rachlag geltenb gu mad en gaben, werben fiermit aufgeforbert, bics muert alb 2 Wod;en bei bem unterzeichneten Generalbevollmadjigten ber Erben angumelben.

Brag & Dr. Dillmann, Med teanwalte

Biesbaden, Abetheibstrafe 15.



Uchtung!

Sebr autes 1. u. 2dettig.
Schräum, mit Ausscheineige, sowie aller Arten Betten von 45 Mt. an, Isaicksam. Ractt iche, eberdecht. Kinen, Stuble, asles aut u. villia. au vl. Bertramstraße 25.

5 auf erh. Betten m. Bosnermatr. u. awei ichone Schreinetretare w. Unaug bistant adauneben Schwalk. Etr. 47. Ediad.

Ett.maue fast neu, prima Deckett u.

faft neu, prima Dedbett u. Riffen Bertito Babewanne,

Diwan Teppich 3. vert. Wester Dellmundftr. 63, B.

Günftige Gelegenheit! 2 febr aute Rahmafdinen mit allem. 65 Mt. und 100 Mt. an bf. Gleonoren-itrate 7, 2 rechts.

Mod. et . Schaufaiten u, Birmenich ib borteilhaft abauneb. Berliner Saus, Bismardring 2.

1 B. bern. 2. Shilliffduhr, icioner Robelfcklitten, gut. Genunnophen wit Eintren au verk. Kind. Losbetmer Strake 20 Fart. En noch gutes

2-6pann. - Sterdegeidirr filb. plattiert, au of. Albert Colaben, Cranicnitt, 12.

Herren-Fahrrad mit Freil, u prima Gummi, wie neu, fof. gu b.rf. Dell-manbfer. 53, P. 1. Meffer.

Reberro le, 15 Str. Tragfra t, au vert. ob. geben eine folde in 20 bis 25 Str Tragfr. au vertruiden. Gifboten grune Rabter, Mitt. fftrage 3.

2.flamm. Gattifter verlaufen Bhil ppobergftrage 2, 2. Rianjen.

3weiradr. handwagen ar. Reller- ob. Labenrean'e perf. Denge, Abolifitah. 7.

Gute **Eanenziege** 

frifdmellend ober traditia, au fauten a fucht. Ana: bote unter E. 519 an ben Tagbi-Berlog.

Läufer

5-10 Meter, au faufen gelucht. Biebe, Geerobenjtrae 13, 1.\_

Militärfleider, Sofen, Röcke, Mäntel und Driffin Angune au fouten gefucht. Bezahle gute Breife. Albert Golsben. Oranienftrafte 12.

Militär-Anzug u. Mantel ait f. q. Mannen-berg. Belenenitrage 16. 2 Pferdededen g. fau'en ge ucht. D. Erbe, Weltenbitt. 8.

Japan line, minenime u. priental. Gegenstände ieber Art zu fauf, gefucht. Officeten unter 8. 518 an ben Tagbl. Berlag.

Musael. Saare fauit 301 Möbel

Betten, Shrante, Sofas, Bertifes, towic alles, was im Serrificatishaufe austrantiert wird, fauft au hoben Breifen.
Rr. Ale n, Coulinfir. 3, 1.
Telephon 3499.

Schlafzimmer: Einrichtung mit Bre 6 - Angabe celucht. Of . 66. 508 an Tagbi.-Vert.

Speisezimmer-Einrichtung mit Angabe des Preises gesucht. Gefl. Offerten u. H. 508 Taghl.-Verlug

Möbel, Teppiche, Caufet Bortagen aller Art, sowie Bettieb.. Bortieren. Gar-binen u. alle andrangierte Zachen fauft D. Sipper. Richtftrafe 11. Tel. 4578.

21ditung! G. 1. n 2t, Aleidericht. Boicht, Rachttick. Sofa, famie Ruchenmöbel, Rim-meriffible arincht. Seipo, Eiconorenitrafie 7, 2 r.

Unglüdsfall!

Mobel-Unfauf!
Raufe Betten, Cleiberm Küdenichtänfe Bertif.
Paldfam, Rommoden a.
fonftiee im Laude
Einristragen
Rarf Kannenbera
Rarf Kannenbera
Balramstraße 17. 1. Et.

Mache befannt, daß ich für Fran Glife Averger nachträuf. Säulden nicht auftamme, weil sie ohne meiner Wehrung entiernt dut. Ach dette den Daus och, wo sie augezopen ist, beim Voltzeirewer, Kartinrafte, anzumelden, M. Foerger, Rotfirahe, anzumelden, M. Foerger, Rotfirahe 17. Oth 2.

Averen, Alaiden, Daien, selbe, Fanter usw. fantt stelb Sch. Sill. Vindereftrake 6. Telephon 6058.
Indebaute Aderorands. Marnung!

Habebaute Adermandit. Sabrifterrain. Glärten au vert, Ginte Rapitalantane. Ithlandir. 16. 2. Ict. 901. Sehr annenehme Stelle.

Benen Berbeit. d. jedia. Mäddend mird a. l. Härz von fol. Ebenaar nur den. Alleinmädden mit auten Revan., verieft in Küde u. Daushalt, aciuda, Got-a iolide Gerbifeguna und Behandl. Albeinitr. 106, 1. Fleihires Mädden taasid, aciudat Balfanühl-itrake V4.

Rlavierspieler hir Sorntog nachm. gef. Roh. Dau, Weitenbirt, Mi, Batt., von nachmittags 5 Ubr ab.

Cobn achtbarer Ramilie m t auter Schulbildung findet Aufnahme als

Lehrling
Aum 1. 4. 19 bei ardt Aus.
bildung. Progerie Moebns,
Inh. Averbeiter Raschold,
Launustitafte 20.

ter bittel

3immermädchent gilla Bertha, Zaunusuroke 11.

Coldene Damenuhe verloren im Ausgang bes Reitdens - Theatres Gute biefelbe aegen Belobn, absaugeben, ba fie ein Anbenfen in Crantenitt. 23, Ointerh L. Stud r.

Berloren Conntagabend auf dem Wege von Erben-beim mit der Efeffe bis Kircha., v. da bis Belleib-firaße, eine blane Dandt. m. Ind. Ebrl. Kinder w. oeb., die Laide a. a. Bel. Welleibitt. 49, B., absup

Pak

Bort, mit Inh., Ring bert, Breitag abend. Rind w. geb. nur ben Bak guridaufenben. Gegen Belobn. abaugeben Rundburto.

Berloren Manschette mit gold, M.-Ruopf. Geg. gute Belobiung abgugeben Ballufer Strafe 14.

5 Mf. Belobetun.
Schno. feib. Beatei mit Bortem., Inb. 5 Mf. u.
Bak. verl von Geeroben-itrake bis Balb. Absoc. Geerobenn.ane 33, 1.

hundededden

perloren. Gegen Pelebn, abaugeben Rudetheimer Strafe B1, 2 t.

Entlaufen

3ahntednifer oraner Bintidier, nicht fuviert, mit plattiertem unter 28. 520 Tagis. Bert. Belobinung Baldirefte fil.

### eparaturen durch Spezial - Facharbeiter übernimmt

Rolladen - Spezialgeschäft Metzger 3 Mauritiusplatz 3.

Beleuchtungskörper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstrasse 44 neben Residenztheater.

Wiener Masten-Leihanstalt empfichtt Roftime und Wefichtimatten. Emilie Rebit, Frantenftraße 21, Bart.

Hasennäpfe Milchtöpfe, Rahmtöpfe, Steinkrüge wieder engetroffen Julius Mollath, Schulberg 2.

Guterhaltene Schulbücher neuefter Auflagen, werben angetauft

Quirins Buch: u. Papierhaus Modernes Antiquariat Mheinftrate 38, Ede Edwalbader Etrafe.

Gewinner gesucht!

So. 59179 ber Frantfurter Bferbelotterie mit einem Sauptgewinn gezogen worden. Der Befiper biefes Lofes wolle fich geft. bei mir melben.

Carl Caffel, Daupigeichaft Rirchgaffe 54.

Rart Wagner, Main; 1. Beitreter für Bicebaben und Umgegend Euftav Ahrens, Berbeiftr. 9.

la la Bobenmadie. oud Stohlipune u. Stabl. iderneber, febr bandich u. porteilbait. Trog. Bade, Taunusitrake 6.

Hauben-Netze Stück 1.30 Mk. Dette, Michelsberg 6.

Puglumven 50×70 cm ar., 8.75 b. Ct. Dron Bade, Zaunusite. 6.

Regelbahn noch einige Tage frei. Germania-Reffaurant.

Delenenitrafe 27. Rigarrent
z. Aberseetab., mehr. Ki'en, en Schlichterbraucher abzug.
De. im Toght Bert. 5g Bertramftrebe 25.

m Reichwagen ob. Fälfern liefert prompt jed. Quantum Gintes Laufe u. Ruapferd. Giabr., wegen Eleb nangel an vert. Georg Rabner. Roonitrafte 5.

Profatmantel

mit Blaufuchs - Belgiutter u. Belab febr preismert au verlaufen. Raberes bei Del. Grofie Burg-irrafte 6. 1.

Gien Berren-Pelamantet pre Swert im Auftron au ver! Reininger, Schwal, hacher Strafe 47, Ediaden. Piano

idones Anite. Rriebens-mare, au berf. Edod, Dellmunditrafte 5, Bart. t. Bolft, noft, vol. Bett.
Betilo Trumenus Diegel,
Dimon. Goia. Geffel. eine
Gornitur (Dimon u. arrei
Geffel). Terr d. Godin.,
Bouleaus. Bofchtom in t
Great! Auflen. Spicee! Vilder, is u. 2ehr. Keiderel. Vilder, is u. 2ehr. Keiderel. ichrante u. sonit noch viel mehr bill. Mibert Solsben, Gelegenheits - Raulbaus. Cavienitrafie 12.

Du teurer Freund bu ftarbft fo frub, Schlicht und einsach war dein Leben, Treu und fleißig beine Dand, Schmergooll dein hindbergeben In ein besseres Baterland.

Saupt. We chaftefteile und ftanbige Aneftellung

Mitolaeftrage 3 Biesbaden Zelephon 404.

Mm Cametag erhielten wir bie traurige Rabricht, bag unfer treuer unvergeflicher Freund, unfer lieber

burd Schidfals Band bon uns geriffen wurbe.

In tiefer Trauer: Deine Freunde u. Freundinnen.

Beerdigung Mittwoch, 5. Febr., uachm. 4 Uhr, auf bem Gubfr.edhof.

Wiesbaden, 4. Febr. 1919.

Rach langent, ichwerem, mit großer Gebuid erfragenem Leiden verichied Countag abend unter undulligeliebte Mutter und Großmidter

Frau Marie Kunz Bw.

geb. Mudolph

im Aller von 75 Jahren.

Die trauernben hinterbliebenen : Famille Ridel, Friedrichftrage 44.

Die Beerd'aung findet Mittwech, ben 5. Bebruar, 2 Uhr, Subfriedhof, in aller Stille fratt.

Am Cenntag fruh um 4 Uhr entich ief nach furger idmerer Rranffe't meine bebe, aute Brau, meiner Rinder treuforgende 1 atter, unfere iche Schweftet,

Berta Gramlich

geb. Jäger im billhenben Alter von 26 Jahren.

Die tieftrauernben Sintertliebenen : Ceinrich Cramtich u. Rinber Grw n u. hildegard. Gefdw. Anguste, Emma, u. Gustav 1. Br. i. frong. Gef.

Die Beerbigung finbet am Donnerstag mittag, 21/2 Uhr, vom Gubfriebhoj aus ftatt.

Durch einen Jugenbftreich Bluft bu bein jun es Leben laffen. Ber effen werden wir bich nie. Eine tole Dand hat bich von uns geriffen. Im Dimmel gibt's ein Weberfelm.

Ploplich und unerwartet erhietten wir die traurige Rachricht, bag unfer einzig celiebter Cobn, unfer lieber Bruder, ber treuforgende Conafter und Stupe unferer Mutter,

Karl Nevian, Gärtner,

im bififenben Miter bon laum 18 Jahren burch einen qualvollen Zeb bon uns geriffen wurde. In tiefem Comerg:

Die trauernden Sinterbliebenen. Biedbaben, Krengnad, Mühlhaufen (Gif.), ben 4. Februar 1919.

Die Beerdigung findet Mittioch, ben S. Februar, 4 Uhr, auf bem Subfriedhof fa.t.

Blottich und unerwartet farb am Bergichlag am 1. Februar, nachmittags 71/2 Uhr mein lieber treuforgender Mann und Bater

# Theodor Paker

im Alter von 55 Jahren.

Die treuernd finterbliebene Frau Louise Bager und Cohn.

Die Einafderung findet am Donnerftag Bormittag 11 Uhr auf bem Cubfried of ftatt. Rrang- und Blumen penden bantend berbeten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen verschied plötzlich und unerwartet infolge eines Schlaganfalles mein Leber, guter Mann, unser treu-sorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel,

Rentner Carl Koch

im 66. Lebensjahre.

In tiefer Trauer: Frau Johanna Koch, geb. Keiser, Dr. jur. Paul Koch, Referendar, Carl Koch, Else Weimann, g.b. Koch, Hugo Weimann.

Wiesbaden (Kalser-Friedrich-Ring 15), den 3. Februar 1919.

Die Einsscherung findet im Sinne des Entschlafenen in

Kranzspenden und Beileidsbesuche dankend verbeten.

21111

pro

thii

och

1011

beje

黎山

Eti

Tele

Edi

bei

guf

toit

ber

fdic

am

empfehle einen billigen 1917er Ingelheimer (rot) per FL 6.50 M. Frauensteiner (weiß) Fl. 5.00 M.
dito 1915er "Fl. 6.00 M.
dito 1917er Fl. 6.00 M.

Frif Herrica Obstweinkelterei Blücherstr. 24 Telefon 1914.

## Emaille=Roch=Topte

in allen Größen und guter Qualitat eingetroffen. M. Roffi, Magemannstraße 3.

Wiesbaden: Kirchgasse, Gae Faulbrunnenstr.

Große Auswahl in Herren-, Jüngl.- u. Knaben-K'eidung z Konfirmanden-Anzüge. ::

Werkstatt für Umänderungen u. Unstandsetzung Maß-Anterligung.

werb. in befannt fachmannifder Beife umgearbeitet, rep. und gefüttert.

NB. Much find bafelbft Belge in allen Geltarten prei:wert ju verfaufen.

### Kohlenverschwendung Kohlenersparnis!

Nach einer neuesten Bekanntmachung vom Demobil Ausschuss sollen alle Oefen, Herde und Heizanlagen tunlichst in Stand gesetzt werden! Zur fachgemäßen und schnellsten Ausführung empfiehlt sich:

A. Platz, Ofengeschäft Dotzheimer Strafe 20. Telephon 6175.

Dampf-Wasch-Unstalt = und Gardinen-Spannerei == Fr. Noll-Hussong,

Je tigstellung der Nauchaltwäsche in 10, der

Herrenwäsche in 8 Jagen. A ho'ung und liferung erfolgt frei ins Hars.

Ligarren

aus überseeischen Tabaken von 60 Pfg. an, auch kistenwe.se. Günstige Bezugsquelle für Wirte.

Tigarren - Geschäft Karbinsky, m Res denz-Theater.

Empfehle meine

arteilung 1: Automobil- u. Motoren-Reparatur

abteilung 11: Rahmafdinen-Reparatur

abteilung itt: Goreibmafdinen-Reparatur. Erfte fodmannijde Reparatur am Blate.

Automobil- u. Motoren-Reparatur. Topheimer Strafe 28,

Jalousien und Rolläden

werben ichnell, fachm. u. bill. reporiert burch Schreinerei E. Rlapper

Briebrichftr. 55 u. Lopheimer Etr. 28. Telebhon 1627. Anzündeholj und Abfallholj,

sowie Kantholz, Bretter und Latten Liefert frei Caus W. Cail Wwe., Ed walbacher Etrage 2. cleahon bir. 84.

= Gammetweich = wird die Daut bei Gebrauch meiner herrlich buftenben

Glycerinmild.

Fiafche mit Spripfort 2.75 Mt. Progerie Bade, Taunusfrage 5.

Wiesbadener Tabletten

gebraucht man gegen Husten, Heiserleit, Rachen-latarth und dergl. mehr. 1407 Edifinenhof-Apothete, Langgaffe 11.

### Städtisches Badhaus

Schützenhofstrasse 4 [Hoteleingang] : Thermalbäder mit Ruhegelegenheit. 

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

### San.-Rat Dr.

Arzt für Inners- und Nervenkrankhelten. Wilhelmstr. 44! -10-12 u. 3-4

Ich habe unter Nr. 3552 Amt Wiesbaden

Fernsprecher-Anschluß erhalten. Mein Fernsprecher ist freigegeben.

### Dr. med. vet Karl Kahn Tierarzt

(Dr. Bock Nachfolger) Wiesbaden, Moritzstr. 21. Sprechstunde 2-31/2 Uhr.

Praxis für Zahnleidende! Fr. Mintel, Dentist,

Chierheiner Laubitr. 6, gegenüber ber Raferne Sprechzeit von 9-6 Uhr, Sonntage von 10-12 Uhr. Saft gantlich ichme sto'es & thugichen.

Itom'en mi dem Material. Zahnersan in Kantidut u. Geld, Stiftzühne, Kronen usw. Umarbeitung ichsechtsissender Gebisse. Spezialität: Gaumentojer Za.neri h.

Edjonenblie Bel'and ung.



in größter Auswahl.

Antertigung

auch von ausgekämmtem Haar.

Michelsberg

### eldgrauen Stoff für Mintel und Rollume fiefert

Damenichneider Alt, Am Romertor 7. Herren- und Damenschneiderei

G. L. Kappes Moritzstr. 50 Massanfertigung, wenden, umarbelten, aufbügeln.

Telephon 3623.

Rücheneinrichtungen

Mobel, Betten und Ge'egenheitelaufe aller Art fir bitlig. Edreinerei 3 Lotheimer Strage 28. Edyreinerei Alapper, Griedrichftraje 55 und

# Un. und Bertauf-Geichaft befindet fich ab 4. Februar

Wellrihstraße 25 (früter Fautbrunnenftrafe).

Bitte meine werte Kunbichaft bas mir entgegengebrachte Beitrauen auch borthin übertragen gn wollen.

= Untauf jederzeit. = Zrezial-Gefcaft i. gebr. Mufit-Juftr. u. Thoto-Apparat. Upollopulver

verlauft, aber Greenolitevalver für fündl. nie noch eimas vorrat. Pronerie Bade, Launusite, 5.

Lauengoden, und Linoleumways,

flüffipe Bobnermafie, feit Barfettmadie und Stabl fpane perfaullich 60 28 (Vall Wwe. Schwalbacher Stroge 2 Relephon 84

Wieder eingetroffen!

Alle Stoffarben Drogene Machenheimer Tog Bismonk will old Neimerstr.

Sägeböcke n groß. Auswahl vorrätig.

Baer & Co., Wellritzstr. E senhandlung. Haus- und Küchengeräte.

troden, feinasfvalt, Sad 250 Mt tred Antipoli-bola Sad 350 Mt. Auf Beitfarte wird foi, gelief.

Weimer Lubwiaftr 6, Tel. 2614.



Stadt-Umzüge Fern -Umzüge Lagerung

Adolf Mouha Schurnhorststruße

Umzüge

fowie transbortieren bon Nabeln, Sala und fonit alles wird bulg beforet in der Stadt n. iber Land. Albert Golphen, Cranienstraße 12.

De Groken einactroffen. Bottider. Pellribitrake 47, Loben.

Starte Eimer Stud 1 Mt. Goldidmibt, Philippsber ftraße 33, P. Wir übernehmen bas

Gluhen, Barten u. Nachlassen, sowie das Galvanisieren Berginnen, Berfith., Peraus Stahl u. Gifen uim.

Gämil. Tapeziererund Politer-Urbeiten

merden reell auf fefort bei billiotice Berechnung aus-geführt. Gebr. Kle'n. Coulinitr. 3. Zel. 8470.

Bienenhonia

liefert auswärtig. Bienen eichter aum feingefetete Döcksibreis. Bestellunger an Fran Groll nann, ber Schwalbacher Str. 2, 8.

### Ochlafzimmer-Einrichlungen :: in Mahagoni, Birke, Side,

Speisezimmer, Wohn- und Herrenzimmer, Küchen-Sinrichtungen, einzelne Betten etc. in bekannt guter Qualität empfehlen

Weyershäuser & Rübsamen Buisenstrasse 17 = ■ Möbelfabrik = ■ Buisenstrasse 17

neben der Reichsbank.

# Spangenberg'sches Konservatorium

(Inhaber: Professor W. Fahr)

Sonntag, den 9. Februar abends 5 Uhr

im großen Saale des Zivilkasinos Friedrichstraße 22:

der Oberklassen

[Orchester, Klavier, Violine, Ce lo u. Gesang]. Eintritt frei!

Eine Anzahl vorbebaltener Platze zu 1 Mk. ist im Euro des Instituts zu haben.

### Kaffee Habsburg

altrenommiert, bekanntes Lokal 

KUNSTLER-KONZERT 4 bis 10 Uhr

KAFFEE MIT GEBACK 90 Pfennig.

Behaglich durchwärmse Räume Erstklassige Getränke u. Kuchen

vornehmes Buntes Theater

Ab 1. Februar 1919, allabendlich 71/2 Uhr: Der größte Schlager d. Saison! Der lokale Burlesken-Scherz Hoher Besuch

unter Mitwirkung Wiesbadener Originale wie: De Diedeberger Keim, die Lumpenrosa, de lange Salz usw. Ferner:

Der bedeutendste Bressur-Akt aller Zeilen :: SMARAGDAS :: Zoologischer Garten auf der Bühne

sowie eine Kette auserlesener Kunstkräfte. Sonntags 3 Vorstellungen.

Täglich 71/2 Uhr: Infime

# ünsfler. △ bende

Nelly v. Manovarda-Pirchhof Dodo Daalen Amélie Berga Gustav Jacoby Karl Eggers-Dechen u. a. m. Kapelle de Poli.

Mauritiusstraße 8.

m Ausschank 1918er Glas Mk. 1.20 ,, 2.00 1917er

1917er Spezial natur " 2.40 1/10 Lit r einsehl. Steuer.

Weinzimmer im I. Stock.

an lufratibem Unternehmen mit 6 b.3 8 Mille. Gefl. Efferten unter L. 517 an ben Tagbi.-Berlag.